

## Danksagung

Die JuniorAkademie Adelsheim – Science Academy Baden-Württemberg wäre ohne die Mitarbeit zahlreicher motivierter und engagierter Personen nicht realisierbar. Finanziert wurde die Akademie dieses Jahr durch Spenden ehemaliger Teilnehmer der JuniorAkademie und deren Eltern, der Erdgas Südwest GmbH, der Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG sowie durch eine sehr großzügige Spende der H. W. & J. Hector Stiftung. Dafür sei an dieser Stelle allen Unterstützern ein ganz herzliches Danke gesagt.

Erfreulicherweise steht der JuniorAkademie Adelsheim nun auch noch der neu gegründete Förderverein der Science Academy Baden-Württemberg e.V. mit seinem Vorsitzenden Jörg Richter zur Seite. Ehemalige Teilnehmer und Kursleiter haben sich hier zusammengeschlossen, um die Idee einer Sommerakademie für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der kommenden Generationen weiter zu festigen. Wir hoffen natürlich, dass sie viele Nachahmer finden werden.

Auf administrativer Ebene findet die JuniorAkademie Adelsheim Unterstützung und uneingeschränkte Kooperationsbereitschaft im Regierungspräsidium Karlsruhe sowie bei den Deutschen JuniorAkademien Bonn. Namentlich möchten wir unseren Dank an Herrn Dr. Werner Schnatterbeck, den Schulpräsidenten im Regierungspräsidium Karlsruhe, an Frau Hannelore Buchheister, die Referatsleiterin des Referates 75 – Allgemein bildende Gymnasien, und an Herrn Volker Brandt aus Bonn richten, der die Deutschen Schüler- und JuniorAkademien koordiniert.

Auch in diesem Jahr fanden am Eckenberg-Gymnasium mit dem Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) in Adelsheim während der letzten beiden Wochen der Sommerferien etwa hundert Gäste eine liebevolle Rundumversorgung vor. Für diese logistische Meisterleistung sowie den freundlichen Empfang als auch den offenen Umgang mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei hier stellvertretend Herrn Meinolf Stendebach, dem Schulleiter des Eckenberg-Gymnasium und Herrn Bürgermeister Klaus Gramlich besonders herzlicher Dank ausgesprochen.

Trotz der vielen tragenden Säulen bildet aber das Fundament für unser Akademiegebäude die hingebungsvolle Arbeit der Kurs- und KüA-Leiter, der Schülermentoren und der Assistenz des Leitungsteams. Ein großer Dank gilt Jörg Richter, der wieder für die Gesamterstellung der Dokumentation verantwortlich war.

Die Hauptpersonen, die die Akademie zum Leben erweckt haben, sind aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ihnen gebührt ein ganz besonderer Dank, ebenso deren Eltern für ihr Vertrauen und nicht minder den Schulen, die sich der Mühe unterzogen haben, eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten vorzuschlagen.